

17. Juli 2005: Vereinspokalschießen im Schützenhaus Dierdorf

Am Samstag, dem 2. Juli fand im Dierdorfer Schützenhaus das jährliche Pokalschießen statt. Geschossen wurde ab 14:00 Uhr mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter, jeder Schütze hatte 10 Schuss zur Verfügung. Wie im Vorjahr zeichnete sich auch in diesem Jahr ein spannender Zweikampf an der Spitze zwischen Heinz Lind und Bernd Lotz ab. Dieses mal konnte sich Bernd Lotz den ersten Platz sichern, Vorjahressieger Heinz Lind erreichte den zweiten Platz vor Herbert Fiedler. Nachdem sich alle mit Steaks vom Grill gestärkt hatten, konnten die glücklichen Sieger die Pokale aus der Hand des Sportwartes Jochen Knappe entgegen nehmen.

Das Endergebnis (der ersten 10):

1. Bernd Lotz	6.	Guido Becker
2. Heinz Lind	6.	Werner Knappe
3. Herbert Fiedler	6.	Klaus Pons
4. Klaus Eidmann	9.	Jens Eidmann
5. Luigi Silipo	10.	Ottmar Henn

19. Juni 2005: Aus der Vorstandssitzung vom 03.06.2005

Am 3. Juni 2005 fand im Schützenhaus eine Vorstandssitzung statt. Dieses mal stand das Thema Standaufsicht ganz oben auf der Tagesordnung.

TOP 1: Der 1. Vorsitzende Bernd Lotz wies auf die gesetzlichen Bestimmungen nach dem neuen Waffenrecht hin. Abweichend von der alten Regelung werden die lizenzierten Schießleiter nicht mehr der Kreisverwaltung gemeldet, sondern vom Vereinsvorsitzenden ernannt. In diesem Zusammenhang ernannte Bernd Lotz förmlich alle Vereinsmitglieder mit Schießleiter-Lizenz zu verantwortlichen Schießleitern und wies gleichzeitig nochmals darauf hin, dass ohne anwesende Schießleiter kein Schießbetrieb gestattet ist.

Die benannten Schießleiter sind:

Hans Bäsch, Gerd Bürger, Jens Eidmann, Klaus Eidmann, Volker Faust, Jochen Knappe, Bernd Lotz, Klaus Pons, Andreas Schmitz und Winfried Weinand

Auf die ordnungsgemäße Führung des Schießbuches, in dem sich die aufsichtsführenden Schießleiter eintragen müssen, wurde ebenfalls noch mal hingewiesen.

TOP 2: Unter Tagesordnungspunkt zwei wurde über den Neubau des Luftgewehrstandes beraten. Um die Planungen zu beschleunigen, wurde auf Antrag von Ottmar Henn einstimmig vom Vorstand ein Bauausschuss eingerichtet. Als Ausschussmitglieder wurden berufen:

- 1.) Ottmar Henn, Vorstandsmitglied und Bauausschussvorsitzender
- 2.) Andreas Schmitz, Vermessungstechniker, Vorstandsmitglied
- 3.) Winfried Weinand, Vorstandsmitglied
- 4.) Hans Hommer, Architekt, Vereinsmitglied
- 5.) Friedhelm Eyl, Bauunternehmer, Vereinsmitglied

Der Bauausschuss hat den Auftrag, zwei Baualternativen zu erarbeiten und dazu die voraussichtlichen Kosten zu ermitteln. Das Ergebnis sollte etwa bis September 2005 dem Vorstand vorgestellt werden. Ottmar Henn wird sich gleichzeitig um evtl. Zuschüsse durch Sportbund, Kreisverwaltung usw. erkundigen und bemühen; unterstützt wird er hierbei von Klaus Schranz.

TOP 3: Das diesjährige Pokalschießen mit anschließender Grillfeier für die aktiven Schützen wird auf den 2. Juli 2005 festgelegt. Die Einladung wird mit Angaben zur Ausführung ab sofort im Vereinshaus ausgehen.

TOP 4: Bei der Überprüfung der Getränkepreise wurde festgestellt, dass der Verkaufspreis für Bier in 0,5 Liter-Flaschen nicht mehr kostendeckend ist. Mit einstimmigem Beschluss wurde der Verkaufspreis für 0,5 Liter-Flaschen auf 1,50 Euro angehoben.

TOP 5 & 6: Unter diesen beiden Tagesordnungspunkten fielen allgemeine und organisatorische Dinge. So werden unter anderem neue Warnschilder und Schießscheiben beschafft. Ein weiteres Thema waren auch die Arbeitseinsätze. Künftig soll ein Arbeitseinsatz vorher angemeldet werden. Um die Koordination und Durchführung wird sich Winfried Weinand kümmern.

Ein unangenehmer Trend stellte Ottmar Henn beim Stromverbrauch fest. Anhand einer Statistik von 1994 bis 2004 zeigte er einen ständig steigenden Verbrauch dar. In den letzten Jahren stieg der Verbrauch jährlich um

fast 100 KW/h, obwohl keine neuen Verbraucher angeschafft wurden. Diesem Trend muss zukünftig entgegen gewirkt werden.

Nach zwei Stunden wurde die Vorstandssitzung um 21:30 Uhr geschlossen.

26. Mai 2005: Waffenmesse "JSW" in Koblenz vom 2. bis 4. September 2005

Das Kürzel "JSW" steht für "Jagdwaffen, Sportschießen und Waffen sammeln", die drei Eckpfeiler der von VISIER und caliber veranstalteten Messe (mit Verkauf). Mit einem neuen Konzept, ausgewählten Ausstellern und einem attraktiven Rahmenprogramm rund um das "Deutsche Eck" soll die Rhein-Mosel-Halle in Koblenz zum Treffpunkt der Waffenliebhaber werden. Die eigene JSW-Website liefert dazu in den nächsten vier Monaten die neuesten Informationen - zum Beispiel die regelmäßig aktualisierte Ausstellerliste und Hinweise zu den Veranstaltungen drumherum. Neben einem riesigen Flohmarkt am Rhein- und Moselufer wird an diesem Wochenende auch die "lange Museumsnacht" stattfinden, mit Besichtigungsmöglichkeiten etwa der Wehrtechnischen Studiensammlung und anderer Museen.

<http://www.jsw-koblenz.de>

08. Mai 2005: Erwerbsstreckungsgebot auf Sportschützen-WBK nicht anwendbar

Mit seinem Urteil vom 10. März 2005, das seit dem 18.04.2005 rechtskräftig ist, ist das Verwaltungsgericht Würzburg der bisher vom Forum Waffenrecht vertretenen Auffassung, dass die Erwerbsbeschränkung auf zwei Waffen innerhalb von sechs Monaten aus § 14 Abs. 2 WaffG nicht auf die Sportschützen-WBK nach § 14 Abs. 4 WaffG anwendbar ist, in vollem Umfang gefolgt.

10. April 2005: Privat können 3 kg Pulver im PKW transportiert werden

Mit der Änderung der so genannten Gefahrgutverordnung sind die zulässigen Mengen für den Transport von Schwarzpulver und Munition deutlich erhöht worden.

01. April 2005: Abschlussbericht zur diesjährigen Bezirksmeisterschaft

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften konnten nur sechs Schützen aus Dierdorf antreten. Dies lag aber nicht an den sportlichen Leistungen, sondern an dem Umstand, dass die Startkarten nicht rechtzeitig vom Schützenbezirk 11 zugestellt worden sind. Erst nachdem schon einige Wettkämpfe abgeschlossen waren, haben wir die notwendigen Unterlagen erhalten. Von einer Einspruch sehen wir ab; man einigte sich mit dem Schützenbezirk 11 jedoch auf die Rückerstattung der bereits gezahlten Startgelder. So bleibt in diesem Jahr als sportlicher Erfolg nur ein dritter Platz von Christoph Sandt mit dem Perkussionsgewehr zu verzeichnen.

20. Februar 2005: Jahreshauptversammlung 2004 mit Vorstandswahlen

Am Freitag, dem 18. Februar 2005, fand im Schützenhaus der Dierdorfer Schützengesellschaft die Jahreshauptversammlung 2004 statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten stand in diesem Jahr die turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes im Mittelpunkt.

Der erste Vorsitzende Bernd Lotz begrüßte die erschienen Vereinsmitglieder herzlich und eröffnete die Versammlung um 19:15 Uhr mit einer kurzen Ansprache. Im Anschluss daran übergab er das Wort an den Geschäftsführer Klaus Eidmann, der zuerst das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und danach den Jahresbericht 2004 verlas. Besonderen Wert legte er auf die erfolgreiche Jugendarbeit, die in den nächsten Jahren noch weiter ausgebaut und gefördert werden soll. Der Mitgliederbestand ist erfreulich: Zwar waren im letzten Geschäftsjahr drei Austritte zu verzeichnen, dem gegenüber konnten wir aber auch neun neue Mitglieder aufnehmen. Ebenfalls erfreulich war das sportliche Abschneiden unserer Schützen im Vorjahr, was sich im Bericht des Sportwartes Jochen Knappe zeigte. Bei Ligawettkämpfen, sowie bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften konnten viele Urkunden errungen werden. Mit den Nadeln der Vereinsmeisterschaft wurden diese durch Jochen Knappe an die Mitglieder überreicht.

Nachfolgend trug der Schatzmeister Ottmar Henn den detaillierten Kassenbericht vor. Er informierte die Erschienen auch über die neue Finanzordnung, die durch den Vorstand aufgestellt wurde. Die beiden Kassenprüfer Klaus Schranz und Ulf Zeihsel bestätigten die Zahlen von Ottmar Henn. Sie lobten die sorgfältige und saubere Kassenführung und beantragten die Entlastung des Schatzmeisters, die auch einstimmig gewährt wurde.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung folgte die Neuwahl des Vorstandes. Zuerst wurde jedoch Ottmar Henn zum Versammlungsleiter gewählt, um die Wahl des ersten Vorsitzenden durchzuführen. In einer kurzen Ansprache ermutigte er die Mitglieder, ein Amt im Vorstand wahrzunehmen. Gleichzeitig wies er aber auch auf die damit verbundenen Verpflichtungen hin. Die Wahlen selbst liefen sehr harmonisch ab, die Stimmabgaben waren einstimmig. Wiedergewählt in ihren Ämtern wurden Bernd Lotz als erster Vorsitzender, Winfried Weinand als zweiter Vorsitzender, Ottmar Henn als Schatzmeister, Klaus Eidmann als Geschäftsführer, Jochen Knappe als Sportwart, Volker Faust als Jugendwart, Karl-Heinz Knappe als

Fachwart Pistole und Herbert Fiedler als Beisitzer. Andreas Schmitz, der bislang als Beisitzer und kommissarischer Pressewart tätig war, nimmt künftig das Amt des Pressewartes wahr. Neugewählt in den Vorstand wurden Heinz Lind als Fachwart Gewehr und Klaus Schranz als zweiter Beisitzer. Bestätigt in seinem Amt wurde auch Marcel Faust als Jugendvertreter. Zu Kassenprüfern wurden im Anschluss Ulf Zeihsel und Jens Eidmann gewählt.

Nach den Wahlen folgte die Vorstellung der voraussichtlichen Arbeiten, die in diesem Jahr durchgeführt werden müssen. Für die Erledigung dieser Tätigkeiten wurden durch die Mitgliederversammlung danach zwei Pflichtarbeitsstunden pro Mitglied beschlossen. Unter dem nächsten Tagesordnungspunkt, Anträge, lag ein Antrag des Jugendvertreters vor. Im Namen der Jugend äußerte er den Wunsch, den bestehenden Luftgewehrstand in der Form auszubauen, dass er dem Niveau der Stände entspricht, bei denen Kreismeisterschaften durchgeführt werden. Ottmar Henn informierte daraufhin die Mitglieder, dass sich auch der Vorstand bereits in der letzten Vorstandssitzung mit dem Thema befasst hat. Auch dort wurde die Notwendigkeit für den Ausbau des Luftgewehrstandes erkannt, damit auch zukünftig alle Dierdorfer Schützen, speziell aber auch die Jugend, unter Wettkampfbedingungen trainieren kann. Deshalb soll in diesem Jahr geprüft werden, wie ein solcher Ausbau durchgeführt und finanziert werden kann. Die Mitgliederversammlung wird in der nächsten Versammlung darüber informiert.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt, Verschiedenes, wurde über die Teilnahme an der 650 Jahrfeier der Stadt Dierdorf beraten. Auch wir möchten daran teilnehmen, da wir über einige historische Unikate verfügen, die für eine Ausstellung durchaus interessant sein sollten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der 1. Vorsitzende Bernd Lotz die Versammlung um 21:10 Uhr.

01. Februar 2005: Abschlussbericht zur diesjährigen Kreismeisterschaft

Die Kreismeisterschaften 2005 sind nun abgeschlossen. Die Dierdorfer Schützen traten in diesem Jahr mit 9 Mannschaften und 43 Einzelstartern an. Diese konnten in der Mannschaftswertung zwei 1. Plätze, einen 2. Platz und drei 3. Plätze gewinnen. In den Einzelwertungen erreichten wir drei 1. Plätze, drei 2. Plätze und sieben 3. Plätze. In der Rubrik "Wettkampfergebnisse" befinden sich detaillierte Informationen mit allen Dierdorfer Schützen und Ergebnissen.

16. Januar 2005: Zwischenbericht zur diesjährigen Kreismeisterschaft

Die diesjährigen Kreismeisterschaften werden zur Zeit durchgeführt. Wie auch in den Vorjahren hat die SG Dierdorf auch in diesem Jahr die Wettkämpfe in den Vorderlader-Kurzwaffen-Disziplinen ausgerichtet. Die Dierdorfer Schützen schnitten gut ab. Mit der Perkussionspistole erreichte die 1. Mannschaft den 3. Platz, auf dem 4. Platz folgte ringgleich unsere 2. Mannschaft. In der Einzelwertung bleibt der 1. Platz von Klaus Pons hervorzuheben, dem mit 139 Ringen auch das beste Tagesergebnis gelang. Außerdem konnten Jens Eidmann, Gerd Bürger und Christoph Sandt noch jeweils einen 3. Platz erreichen.

Bei den am 8. Januar durchgeführten Wettkämpfen mit der Luftpistole erreicht Maxi Reusch mit 271 Ringen den 1. Platz in der Jugendklasse. In der Alters-Herrenklasse gelang Volker Faust bei starker Konkurrenz ein sehr guter 5. Platz.